



*„Auf den Spuren der Habsburger“*

# GESTÜTS-RUNDREISE DURCH TSCHECHIEN



*Katja van Leeuwen*  
REITFERIENVERMITTLUNG

# ES WAR EINMAL VOR LANGER, LANGER ZEIT...

Morgen ist es soweit - Katja begibt sich, zusammen mit ihrer Reisegruppe und Reiseleiter Martin Haller, auf Spuren der Habsburger.

Aber wer sind eigentlich diese "Habsburger"?

Die Habsburger waren ab 1273 (mit wenigen Unterbrechungen) bis zum Jahr 1806 deutsche Könige und römisch-deutsche Kaiser. Sie hatten eine Vorliebe für spanische Pferde.

Das Pferd besaß zu dieser Zeit eine viel größere Bedeutung als heute vergleichsweise das Auto. Es diente zum Gütertransport und zum Reisen, es war Handelsobjekt und Lebensmittel zugleich.

Abgesehen davon waren Pferde beim Sport und bei künstlerischen Darbietungen im Einsatz.

Dazu kam, dass ein großer Teil der Volkswirtschaft von diesem Nutztier direkt abhing.

Habt ihr es gewusst?



# WER IST EIGENTLICH MARTIN HALLER?

Ab morgen begleitet Martin Haller Katja bei der Gestüts-Busrundreise durch Tschechien.  
Doch wer ist er eigentlich?

Der österreichische Journalist und Fachbuchautor Martin Haller ist seit seiner Kindheit den Pferden eng verbunden. Als Zuchtrichter für Ponyrassen und als Vortragender ist er international im Einsatz, daneben widmet er sich der Förderung des Jugendreitports sowie der klassischen Reitkunst nach dem Vorbild der Wiener Hofreitschule

Seit 1982 erfolgten Beiträge in Wort und Bild in rund 30 hippologischen Zeitschriften weltweit. Ab 1992 entstanden die ersten Fachbücher über Tiere, Sport und britische Geschichte, in namhaften Verlagen.  
Bisher rund 18 Buchtitel

Hauptgebiete der Forschung und Schriftstellerei sind Pferderassen, hier vor allem Ponyrassen und die alten Rassen der Monarchie Österreich-Ungarn. Als Vorstandsmitglied des Dokumentationszentrums für altösterreichische Pferderassen kommt der Kooperation mit den ehemaligen Gestüten der Monarchie große Bedeutung zu.  
Das regelmäßige Reisen sind die Grundlage seiner vielen Veröffentlichungen zum Thema





# TAG 1

Katja's Gestüts-Busrundreise begann mit einer 1-stündigen Führung durch das Schloss Moritzburg bei Dresden.

Im Anschluss gab es genug Zeit für eine kurze Stärkung, bevor es weiter auf eine hippologische Führung über das Landgestüt Moritzburg ging.

Es wurden die historischen Stallungen und Kutschwagen erkundet, ein Blick in die Schmiede, sowie die Besamungsstation geworfen, und einige Hengste vorgestellt!

Natürlich blieb auch genügend Zeit für Fragen.

Nach diesem interessanten Einstieg in die spannende Reise wurden die Koffer in den bereitstehenden Bus geladen und es ging auf nach Tschechien.





# TAG 2

Heute lernte Katja's Gruppe (das sind übrigens 33 Pferdezüchter aus Brandenburg) die Rasse der Kinsky-Pferde bei einer Führung durch das Schloss Karlskron mit herrlichem Schlossgarten in Chlumec besser kennen.

Der ortskundige Michael wird die tschechische Führung übersetzen und natürlich ebenso alle Fragen zur Pferderasse oder zur Adelsfamilie Kinsky beantworten. ♀

Nachmittags besuchten sie die große Reitsportanlage von der Familie Peter Pulpan.

Sie besichtigten die Ställe und bekamen eine Vorführung der Kinsky Pferde und der Deckhengste, sowohl an der Hand geführt als auch unter dem Sattel.

Danach folgte ein Vortrag über die tschechische Pferdezucht von Peter Pulpan selbst.

Die Familie Pulpan stellt bis heute einen der größten Unterstützer der Rasse dar.



## TAG 3

Heute besichtigten sie das Nationalgestüt der Kladruber (Schimmel) in Kladruby nad Labem sowie das Museum.

Das Gestüt ist eines der ältesten Gestüte der Welt und gleichzeitig die Heimat der ältesten, original-böhmischen Pferderasse – des Altkladruber Pferdes.

Sie begaben sich auf eine Reise durch eine über fünfhundertjährige Geschichte der Pferdezucht.

Im Museum sahen sie unter anderem die Privatkutsche des Kaisers Ferdinand V. die Staatskutsche des ersten tschechoslowakischen Präsidenten, sowie weitere wertvolle Kutschen und Schlitten.

Nach einem Mittagessen in Eigenregie fuhren sie weiter nach Slatinany und besichtigten während einer ca. 45 minütigen Führung das Gestüt Slatinany @zamekslatinany (Rappen).

Es ging weiter nach Prag.

Nach dem Check-In im Hotel trafen sie sich zu einem gemeinsamen Abendessen im hoteleigenen Restaurant.

Den Abend konnten Sie entweder bei einem gemütlichen Zusammensein an der Hotelbar oder bei einem abendlichen Spaziergang durch die Prager Altstadt ausklingen lassen.

In der Prager Altstadt gab es viele Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die berühmte Karlsbrücke über die Moldau und das Rathaus.

Begleitet wurde der Spaziergang durch Martin, einem der Experten für Prag.







*Katja van Leeuwen*  
REITPLATZVERMITTLUNG

# TAG 4



Mit der Historische Straßenbahn fahren sie heute auf den Berg Hradshin hinauf.

Schon während der Fahrt wurde mit der interessanten Führung durch lokale, deutschsprachige Reiseleiter begonnen.

Danach folgt die Besichtigung und Führung durch die Königsburg Hradshin (Prager Burg) mit seiner Kathedrale, dem Museum, teile der Hirschgraben von Rudolf II und alten Stallungen (jetzt Gemäldegalerie) sowie der ehemaligen Hofreitschule und Reithalle (jetzt Galerie).

Nach der Führung hatten sie noch Zeit für ein individuelles Mittagessen, zum Shoppen oder einem gemütlichen Stadtbummel um das Flair der Stadt zu genießen, bis sie dann nach Karlsbad weiterfahren.

Dort hatten sie die Möglichkeit eine tschechische Rennbahn, mit einer im Jugendstil gehaltenen Tribüne, zu besichtigen, bevor sie im Hotel eincheckten.

Eben trafen sie sich im Hotel für ein gemeinsames Abendessen.

Den letzten Abend können sie nun bei einem gemütlichen Beisammensein im „Herrenzimmer“ des Hotels mit einer Bar, Billard- und Pokertisch ausklingen lassen, bevor sie sich morgen auf die Heimreise begeben.





# TAG 5

Heute traten sie den Rückweg von Karlsbad nach Moritzburg an.

Eine Bildungs-Reise voller Eindrücke und Inspirationen geht zu Ende.

Es war eine wundervolle Möglichkeit des Zusammenkommens von Mitgliedern des Zuchtvereins. Ein geselliges Zusammensein mit gleichgesinnten Pferdeliebhabern.

Falls Ihr, als Zucht- oder Reitverein, auch eine solche Reise antreten wollt, freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme unter [info@reitferienvermittlung.de](mailto:info@reitferienvermittlung.de) und/oder +49 2244 9279249.